



Beauftragter der
Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen



Deutsches Institut
für Menschenrechte

FACHVERANSTALTUNG

Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe im Licht des § 37a SGB IX

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER 2023, 11:00 - 17:00 UHR

im Kleisthaus, Mauerstraße 53, 10117 Berlin

PROGRAMM

Gesamtmoderation: Dörte Maack

11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung ins Thema**

Grußworte

Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Dr. Britta Schlegel, Leiterin der Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte

11:20 Uhr **Impulsvortrag: Warum Gewaltschutz wichtig ist**

Nicole Burek und **Andrea Metternich**, Bundesnetzwerk der Frauenbeauftragten in Einrichtungen Starke.Frauen.Machen.

mit Gelegenheit für Fragen durch die Teilnehmenden

10:50 Uhr **Moderiertes Gespräch mit Dr. Britta Schlegel und Jürgen Dusel**

12:05 Uhr **FORUM 1**

Impulsvortrag: Entwicklung von Gewaltschutzkonzepten gemäß § 37a Abs.1 SGB IX in der Praxis

Ann-Kathrin Lorenzen, PETZE-Sozialpädagogin und integrative Coachin; Referentin sexuelle Selbstbestimmung und Gewaltprävention, PETZE-Institut für Gewaltprävention, Kiel

Andrea Cornils, Frauenbeauftragte und Vorsitzende der LAG Schleswig-Holstein mit anschließender offener Diskussion auf Basis der Leitfragen

13:05 Uhr **Mittagessen und Netzwerken**

14:00 Uhr **FORUM 2**

Impulsvortrag: Umsetzung des § 37a Abs.1 SGB IX durch die Anbieter von Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen: Strategische Fragen und Herausforderungen

Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust, Bundesgeschäftsführerin der Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.

Bärbel Brüning, Landesgeschäftsführerin der Lebenshilfe NRW mit anschließender offener Diskussion auf Basis der Leitfragen

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:25 Uhr FORUM 3

**Impulsvortrag: Ausübung der Hinwirkungspflicht der Leistungsträger
gemäß § 37a Abs. 2 SGB IX**

Dirk Lewandrowski, Leiter des Dezernats Soziales des Landschaftsverbands
Rheinland (LVR) und Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der über-
örtlichen Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe (BAGüS)

mit anschließender offener Diskussion auf Basis der Leitfragen

16:25 Uhr Kurze Kaffeepause

16:35 Uhr Abschlussplenum

Einschätzung des BMAS zu möglichen Reformvorhaben zu § 37a SGB IX

Torsten Einstmann, Leiter des Referates „UN-Behindertenrechtskonvention,
Focal Point, Inklusion im Sport“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Was nehmen wir heute mit?

Ausblick auf die Ergebnissicherung und die weitere Planung

Jürgen Dusel und **Dr. Britta Schlegel**

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Barrierefreiheit

Die Veranstaltung ist barrierefrei und bietet Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache,
Schriftsprache sowie Simultanübersetzung in Leichte Sprache.

Beteiligung

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich während der Foren aktiv auf Basis der beigefügten Leitfragen
und darüber hinaus einbringen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Beauftragter der
Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen



Deutsches Institut
für Menschenrechte

LEITFRAGEN ZU DEN FOREN

FORUM 1

- Welche wichtigen Punkte sollten in Gewaltschutzkonzepten enthalten sein?
- Wie können wir sicherstellen, dass Schutzkonzepte auf die Einrichtungen zugeschnitten sind und mögliche Risiken berücksichtigen?
- Wie können Schutzkonzepte gemeinsam mit den Betroffenen entwickelt werden?

FORUM 2

- Wie steht es um die Umsetzung der Gewaltpräventionsmaßnahmen aus Sicht der Leistungserbringer?
- Wie werden Einrichtungsleitungen auf ihre Rolle im Gewaltschutz vorbereitet?
- Welche Herausforderungen gibt es bei der Umsetzung von § 37a Abs. 1 SGB IX, und wie können sie bewältigt werden?

FORUM 3

- Wie kann die „Hinwirkungspflicht“ der Leistungsträger effektiv umgesetzt werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es zur Wahrnehmung dieser Aufgabe?
- Wie kann die Ausübung der „Hinwirkungspflicht“ bundesweit einheitlich gestaltet werden?